

LEWAG-Hauptversammlung 2016

Deutlicher Umsatzanstieg und verbesserte Ertragslage im LEWAG-Konzern

Beverungen, 22.06.2016

Die LEWAG Holding AG berichtete auf der diesjährigen Hauptversammlung in Beverungen über ein erfolgreich verlaufenes Geschäftsjahr 2015.

Die Tochterunternehmen im LEWAG-Konzern zählen zu den international führenden Anbietern von Maschinen und Systemanlagen zum Schneiden und Sortieren von Flachgläsern, Lager- und Logistiksystemen und Fahrzeugaufbauten für die Glas herstellende und verarbeitende Industrie sowie angrenzender Branchen. Die als HEGLA firmierenden Tochterunternehmen produzieren an drei inländischen Standorten und sind an fünf Vertriebs- und Servicestandorten in den USA, Frankreich, Großbritannien, Russland und Indien vertreten. Konzernweit stieg die Mitarbeiterzahl um 6 % auf über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind unverändert rund 90 % im Inland beschäftigt, wo die HEGLA-Maschinen und -Systemanlagen ausschließlich hergestellt werden.

Der Auftragseingang nahm konzernweit von € 61,5 Mio. um 9 % auf € 67,1 Mio. im Jahr 2015 zu. Die Auftragseingangswerte der inländischen und ausländischen Gruppenunternehmen konnten gleichermaßen um fast 10 % gesteigert werden. Die Konzern-Gesamtleistung erhöhte sich im Vorjahresvergleich um € 11,3 Mio. oder 19 % auf einen Rekordwert von € 70,6 Mio. Die Exportquote lag im Jahr 2015 bei 77 %.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im LEWAG Konzern hat sich von € 2,7 Mio. auf € 5,1 Mio. fast verdoppelt. Der Konzernjahresüberschuss beläuft sich auf € 3,4 Mio. gegenüber € 1,9 Mio. im Jahr 2014. Das Ergebnis je Aktie beträgt € 0,72, ein Plus gegenüber dem Vorjahr von € 0,32 je Aktie. Die Konzerneigenkapitalquote lag mit 55 % auf einem weiterhin hohen Niveau zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2015.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurde aufgrund der verbesserten Ertragslage für das Geschäftsjahr 2015 eine Dividende in Höhe von € 0,25 je Aktie beschlossen; somit erhöhte sich die Dividende um ein Viertel im Vergleich zur letztjährigen Ausschüttung.

Ausgehend von einem guten Auftragsbestand zum Jahresbeginn 2016 sowie im Vorjahresvergleich weiter gestiegenen Auftragseingängen in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres sind die Fertigungskapazitäten in den HEGLA-Produktionsunternehmen überdurchschnittlich ausgelastet. Nach der deutlichen Umsatz- und Ergebnisausweitung 2015 steht im laufenden Geschäftsjahr die Bestätigung des erreichten Niveaus im Vordergrund.